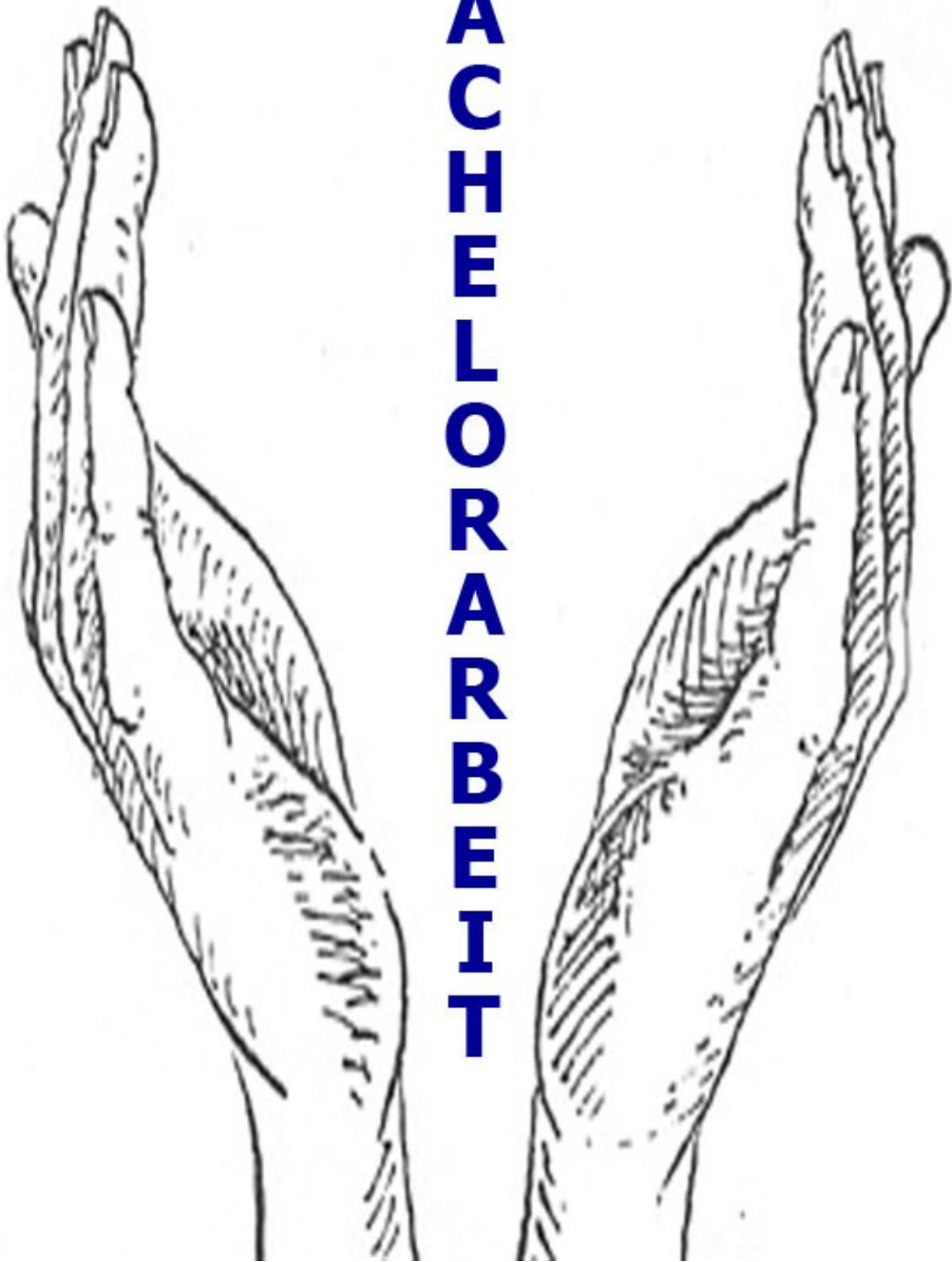


# BACHELORARBEIT





Fakultät Medien

Alexander Daniel Brink

**Eine Analyse der nonverbalen Kommunikation  
der SWR Sportmoderatoren in den  
"Sport im Dritten" Sendungen  
der Jahre 2010 und 2011**

**Bachelorarbeit**

Hochschule Mittweida – University of Applied Science

Heidelberg, 2012



Fakultät Medien

Alexander Daniel Brink

**Eine Analyse der nonverbalen Kommunikation  
der SWR Sportmoderatoren in den  
"Sport im Dritten" Sendungen  
der Jahre 2010 und 2011**

**- Eingereicht als Bachelorarbeit -**

Hochschule Mittweida – University of Applied Science

Erstprüfer: Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer M.A.

Zweitprüfer: Johannes Seemüller

Heidelberg, 2012

Eingereicht am 16.01.2012



Faculty of Media

Alexander Daniel Brink

**An analysis about nonverbal communication of  
the SWR presenters at the  
"Sport im Dritten" programmes  
in the years 2010 and 2011**

**- bachelor thesis -**

Hochschule Mittweida – University of Applied Science

Heidelberg, 2012

## **Bibliografische Angaben**

"Alexander Daniel Brink:

Analyse des nonverbalen Verhaltens von drei Sportmoderatoren  
innerhalb der Sendung "Sport im Dritten" – 2012 – 82 Seiten  
Mittweida, Hochschule Mittweida (FH), University of Applied Sciences,  
Fachbereich Medien, Angewandte Medienwirtschaft, Bachelorarbeit"

Eingereicht am 16.01.2012

## **Referat**

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich auf der Grundlage einer exakten Beobachtung nichtsprachlicher Signale und Ausdrucksmöglichkeiten aus den Bereichen Mimik, Gestik, Kinesik und Proxemik mit den Verhaltensmuster dreier Sportmoderatoren des Südwestrundfunk.

Ein auf jeden Moderator zugeschnittenes Verhaltensprofil zeigt die unterschiedliche Handhabung sowohl standardisierter als auch natürlich individueller Körpersprache, des äußeren Erscheinungsbildes und öffentlichen Auftretens.

Ziel der Arbeit ist es, die Moderationsauftritte inbezug auf Kreativität, Offenheit und Empathie für jeden einzelnen Protagonisten zu optimieren.

Die Arbeit durchzieht die Frage, ob das vorhandene Repertoire der angewandten nonverbalen Signale der Moderatoren überhaupt verbessert werden kann, da es sich bei den Protagonisten um erfahrene Medienprofis handelt.

## **Danksagung**

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir bei der Erstellung dieser Bachelorarbeit geholfen haben.

Dank schulde ich meinen Betreuern, Herrn Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer und Herrn Johannes Seemüller, die mir bei allen anstehenden Problemen stets ein guter Ratgeber waren.

Des Weiteren danke ich dem Medienhaus Südwestrundfunk und den Mitarbeitern der Sportredaktion, die immer ein offenes Ohr für mich hatten und mir auch bei auftretenden Problemen und Fragen zur Seite standen.

Außerdem möchte ich meiner Familie und meinen Freunden danken, die mich während dieser Zeit unterstützten.

Heidelberg, Januar 2012

Alexander Daniel Brink